

**Eckpunkte der Studienordnung für den  
berufsbegleitenden Masterstudiengang Betriebswirtschaftslehre  
des Fachbereiches Wirtschaftswissenschaften für Absolventen  
wirtschaftswissenschaftlich orientierter Erststudiengänge\***

**Inhaltsübersicht**

1. Konzeptionelle Eckpunkte und Studienorganisation
  - 1.1 Grundstruktur
  - 1.2 Learning Agreements
  - 1.3 Studien- und Prüfungsablauf pro Unit
2. Überblick über Module, Units und Prüfungen

Stand: Juni 2015

## **1. Konzeptionelle Eckpunkte und Studienorganisation**

### **1.1 Grundstruktur**

Der Studiengang wird vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule Harz angeboten. Das modulare Studiensystem ist speziell auf die Bedürfnisse von Personen ausgerichtet, die im Berufsleben stehen und sich daneben weiter qualifizieren wollen. Das Studium bietet die Möglichkeit, in 2,5 Jahren einen MBA-Abschluss im Umfang von 120 ECTS-Credits zu erwerben. Angepasst an die berufliche und private Situation kann die Studiendauer bis auf vier Jahre ausgedehnt werden. Zulassungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Erststudium, z. B. ein Diplom- oder Bachelorstudium. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Die Studieninhalte werden in Selbstlern- und Präsenzstudienphasen vermittelt. In der Selbstlernphase wird es ermöglicht, sich mit Hilfe von Lehrmaterialien die notwendigen theoretischen Grundlagen der unterschiedlichen Module und Units selbständig, in freier Zeiteinteilung und mit der eigenen optimalen Lerngeschwindigkeit anzueignen. In den sich anschließenden Präsenzphasen, die an einem Wochenende oder in einer Kompaktwoche pro Jahr stattfinden, wird das erworbene Wissen z. B. anhand von Fallstudien und Projektarbeiten angewendet und vertieft. Eine Unit mit 2,5 ECTS-Credits umfasst in der Regel zwei Präsenztage (Samstag/Sonntag), eine Unit mit 5 ECTS-Credits in der Regel drei Präsenztage (Freitag/Samstag/Sonntag) oder zwei Präsenztage ergänzt um eine Vorleistung für die Projektarbeit an den Präsenztagen.

### **1.2 Learning Agreements**

Um die spezifische Ausgangssituation jedes Studierenden zu Beginn des Studiums angemessen zu berücksichtigen, werden zwischen Studienleitung und jedem Studierenden individuelle Learning Agreements vereinbart. Learning Agreements sind verbindliche Vereinbarungen zwischen Studienleitung und dem Studierenden über die individuellen Inhalte des berufsbegleitenden Masterstudiengangs „Betriebswirtschaftslehre“.

Unter Berücksichtigung der Interessen und Voraussetzungen der Studierenden erfolgt im Rahmen dieser Vereinbarung eine konkrete Regelung folgender Punkte:

- zwei Wahlpflichtvertiefungen,
- anrechenbare Leistungen aus früheren Studiengängen und/oder der Berufspraxis.

### **1.3 Studien- und Prüfungsablauf pro Unit**

Für den Studien- und Prüfungsablauf pro Unit ist jeweils der folgende Ablauf charakteristisch:

- In der Fernstudienphase wiederholen, vertiefen und ergänzen die Studierenden das relevante betriebswirtschaftliche Wissen mit Hilfe von Lehrmaterialien und bereiten sich damit gezielt auf die Präsenzphase vor.
- In der Regel absolvieren die Studierenden am Ende der Fernstudienphase eine Prüfung in Form einer Klausur über die in den Lehrmaterialien vermittelten Inhalte. Das Bestehen der Prüfung ist Zulassungsvoraussetzung für die Teilnahme an der jeweiligen Präsenzphase. Für einzelne Units kann die Studienleitung Abweichungen festlegen.
- Die Präsenzphase einer Unit umfasst zwei bis drei Tage und findet i. d. R. am Wochenende an der Hochschule Harz (FH) in Wernigerode statt.

- In den Präsenzveranstaltungen erfolgt in der Regel eine handlungsorientierte Wissensvermittlung unter Einbeziehung von Fallstudien und Übungen, in denen die Studierenden das erworbene Wissen praxisorientiert anwenden, festigen und vertiefen. Entsprechend stehen als Prüfungsleistungen für die Präsenzphasen Klausuren, Referate, Hausarbeiten, mündliche Prüfungen oder Projektarbeiten zur Verfügung.
- Die in der Präsenzveranstaltung von den Studierenden erbrachte Leistung wird benotet. Die Gesamtbeurteilung einer Unit setzt sich zu gleichen Teilen aus dieser Bewertung und der Note für die Eingangsprüfung zusammen.

Die einzelnen Modulprüfungen setzen sich zusammen aus den zugeordneten Teilprüfungen, die sich i. d. R. auf einzelne Units beziehen. Die in den Teilprüfungen erbrachten Leistungen werden bei der Bildung der Modulnote den angegebenen ECTS-Credits entsprechend berücksichtigt. Nach Abschluss des Moduls werden die entsprechenden ECTS-Credits erfasst und gutgeschrieben.

Die Abschlussnote ergibt sich aus den auf Basis der ECTS-Credits gewichteten Prüfungsergebnissen der Module bzw. Units

## 2. Überblick über Module, Units und Prüfungen

|                                     | Modul                                                            | Unit                                                               | Stud.-jahr | Prüfungsleistung    | Credits |
|-------------------------------------|------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|------------|---------------------|---------|
| <b>Allgemeine Grundlagen</b>        | <b>M1:</b><br>Methodische und betriebswirtschaftliche Grundlagen | Unternehmensplanspiel                                              | 1.         | PA                  | 5       |
|                                     |                                                                  | Methoden wissenschaftlichen Arbeitens                              | 1.         | HA                  | 10      |
| <b>Value Chain Management (VCM)</b> | <b>M2:</b><br>Grundlagen VCM                                     | Prozess- und Qualitätsmanagement                                   | 1.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 5       |
|                                     |                                                                  | Kostenrechnung und Kostenmanagement                                | 1.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 5       |
|                                     |                                                                  | Strategisches Investitionsmanagement                               | 1.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 5       |
|                                     | <b>M3:</b><br>Aufgaben, Konzepte und Methoden des VCM            | Elemente des Value Chain Management                                | 2.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 5       |
|                                     |                                                                  | Value Chain-Controlling und -Risikomanagement                      | 2.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 5       |
| <b>Führung</b>                      | <b>M4:</b><br>Grundlagen der Führung                             | Theorien der Mitarbeiterführung                                    | 1.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 5       |
|                                     |                                                                  | Arbeitsrecht für Führungskräfte                                    | 1.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 5       |
|                                     | <b>M5:</b><br>Führungstheorien und -tools                        | Coaching                                                           | 2.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 2,5     |
|                                     |                                                                  | Führung und Kommunikation                                          | 2.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 2,5     |
|                                     |                                                                  | Selbstmanagement                                                   | 2.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 2,5     |
|                                     |                                                                  | Führung aus psychologischer und managementorientierter Perspektive | 2.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 5       |
|                                     |                                                                  | Führungsethik                                                      | 2.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 2,5     |
|                                     | <b>M6:</b><br>Werte- und kulturorientierte Führung               | Leadership Challenges                                              | 2.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 2,5     |
|                                     |                                                                  | Führungskultur                                                     | 2.         | K und K/PA/RF/HA/MP | 5       |

|                                 |                                        |                           |    |                                |     |
|---------------------------------|----------------------------------------|---------------------------|----|--------------------------------|-----|
| <b>Wahlpflicht-vertiefungen</b> | <b>M7:</b><br>Wahlpflicht-vertiefungen | Wahlpflichtalternative 1  | 1. | jeweils<br>K und K/PA/RF/HA/MP | 10  |
|                                 |                                        | Wahlpflichtalternative 2  | 2. | jeweils<br>K und K/PA/RF/HA/MP | 10  |
| <b>Projekt</b>                  | <b>M8:</b><br>Projektarbeit            | Projektarbeit             | 2. | PA                             | 7,5 |
| <b>Masterarbeit</b>             | <b>M9:</b><br>Masterarbeit             | Schriftliche Masterarbeit | 3. | MA                             | 20  |
| Summe                           |                                        |                           |    |                                | 120 |

**Wahlpflichtalternativen (zwei sind zu wählen):**

**E-Business:**

- E-Marketing (5 CP)
- E-Procurement (5 CP)

**Marketing:**

- Markenführung (5 CP)
- Konsumentenverhalten und -psychologie (5 CP)

**Finanzdienstleistungen:**

- Finanzdienstleistungen und Finanzinstrumente (2,5 CP)
- Institute und Märkte (2,5 CP)
- Risikomanagement (2,5 CP)
- Unternehmensführung im Finanzdienstleistungsbereich (2,5 CP)

**Personalmanagement:**

- Change Management (5 CP)
- Personalauswahl und -entwicklung (5 CP)